VORTRAG

Christian Schinzel,
Numismatiker
Stefan Schreyer,
Archäologe
Fabio Tortoli,
Archäologe

Dienstag
24. November 2026
19 Uhr

Haus der Museen
Konradstrasse 7, Olten
Eintritt frei

Eine keltische Befestigung auf dem Buechholz in Eppenberg

Auf einem markanten Plateau hoch über dem Aaretal befindet sich eines der eindrücklichsten prähistorischen Geländedenkmäler des Kantons Solothurn: die prähistorische Befestigungsanlage Buechholz.

Ein rund 600 Meter langer, bis zu 16 Meter breiter und 8 Meter hoher Wall schliesst das Plateau gegen Süden ab und umfasst eine Fläche von etwa 13 Hektaren. Im Südwesten ist dem Wall ein 175 Meter langer, maximal 15 Meter breiter und 2,5 Meter tiefer Graben vorgelagert. Die archäologische Fundstelle ist zwar schon seit langem bekannt, jedoch kaum untersucht.

Mehrere Münzfunde belegen, dass sich in keltischer Zeit im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr. Menschen auf dem Plateau aufhielten. Ob sie dort, im Schutz der Wallanlage, auch dauerhaft wohnten?





↑ Der Wall im Buechholz oberhalb Eppenberg-Wöschnau ist eines der eindrücklichsten Geländedenkmäler im Kanton Solothurn.
Foto: Jürg Stauffer, Langenthal

← Vorder- und Rückseite einer keltischen Münze: Sequanerpotin des Typs B2/2 aus Eppenberg-Wöschnau/Buchholz.
Foto: Kantonsarchäologie, M. Nick